

Lausitz-Industriepark Sonne erweist sich als ein starker Standort - innovativ, vielseitig und zu zwei Dritteln wieder belegt

24.09.2004

Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ errichtet Neuanlage in Sonne LMBV sanierte und erschloss traditionsreichen Standort

Senftenberg/Großräschen (Oberspreewald-Lausitz). Nach dem zügigen Verlauf der Baumaßnahmen weihte die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) am 24. September 2004 feierlich den Lausitz-Industriepark Sonne, Großräschen ein. Aus diesem Anlass konnte auf einer kürzlich durch den Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ im Industriepark erworbenen ca. 3,13 Hektar großen Fläche auch die Grundsteinlegung für eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage vollzogen werden. Die Investitionskosten für die Anlage, die im November 2005 in Betrieb gehen soll, belaufen sich auf ca. 18,3 Millionen Euro. Damit entstehen 12 Arbeitsplätze.

Im Rahmen der bergrechtlichen Verpflichtungen erfolgte dafür durch die LMBV auf dieser Fläche der Abbruch und die Beräumung von Altanlagen des Bergbaus zur Baugrundbereitstellung. Die öffentliche Neuerschließung des Lausitz-Industriepark Sonne erfolgte für 35,1 Hektar Baufläche durch die LMBV und für 13,5 Hektar Baufläche in Eigenregie durch die Stadt Großräschen. Der Industriepark ist mit Abschluss der Erschließung heute bereits zu 62% der insgesamt 48,6 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen durch Investoren belegt. Damit wurden hier bisher 346 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Zur Ansiedlung weiterer Firmen stehen am Standort noch 18,6 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen bereit. Je nach Anforderungen können die Grundstücke individuell angeboten und zugeschnitten werden. Die nun erfolgte Fertigstellung des Lausitz-Industriepark Sonne ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten. Unter Verwendung von Fördermitteln der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ sowie mit Mitteln aus dem Sanierungshaushalt der LMBV wurden die Flächensanierung und folgende Erschließungsmaßnahmen durch regionale Bauunternehmen auf dem Standort realisiert:

- ca. 3.800 Meter Straßenbau,
- ca. 3.750 Meter Trinkwasserleitungen,
- ca. 3.000 Meter Schmutzwasserleitungen,
- ca. 1.100 Meter Regenwasserleitungen,
- ca. 1.500 Meter Erdgasleitungen,
- Ausgleichsbegrünungen auf ca. 2,9 Hektar.

Neben der Wiedernutzbarmachung der Bergbaustandorte und Bergbaufolgelandschaften hat die LMBV

hier auch die arbeitsmarktpolitischen Ziele - Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen - verwirklicht. Weitere Vermarktungsaktivitäten seitens der LMBV sollen dafür sorgen, dass sich die vier Lausitz-Industrieparks zu einem wirtschaftlichen Impulsgeber für die ganze Region Oberspreewald-Lausitz entwickeln. Interessenten finden unter www.lausitz-industrieparks.de ausführliche Informationen zum Lausitz-Industriepark Sonne und zu den vier weiteren Standorten der LMBV im südlichen Brandenburg.

Abfallentsorgungsverband
„Schwarze Elster“
Verbandsvorsteher
Georg Körner
Hüttenstraße 1c
01979 Lauchhammer-Ost
Tel.: 03574/89-3000
Fax : 03574/89-3016
e-mail : aev@schwarze-elster.de
homepage: <http://www.schwarze-elster.de>

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Leiter Unternehmenskommunikation
Uwe Steinhuber
Karl-Liebknecht-Str. 33
10178 Berlin
Tel.: 030/2451-3028
Fax : 030/2451-3001
e-mail: pressesprecher@lmbv.de
homepage: <http://www.lmbv.de>